

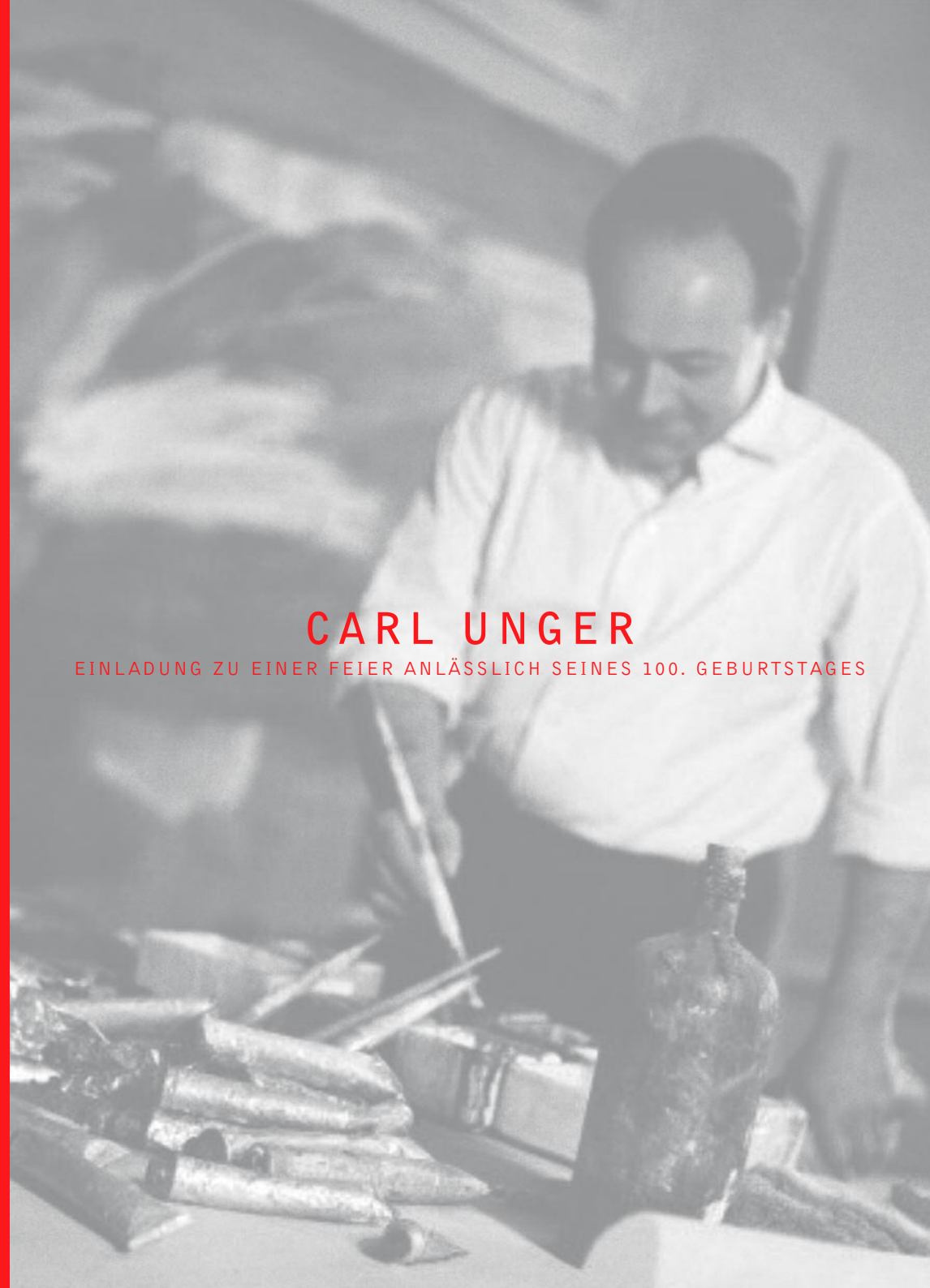
di: 'Angewandte

Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

FOTO: ELFRIEDE MEJCHAR

CARL UNGER

EINLADUNG ZU EINER FEIER ANLÄSSLICH SEINES 100. GEBURTSTAGES



DER REKTOR DER UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN
LÄDT ANLÄSSLICH DES 100. GEBURTSTAGES VON

CARL UNGER

ZU EINER FEIER

AM MITTWOCH, DEM 16. SEPTEMBER 2015

UM 18.30 UHR

IN DAS AUSSTELLUNGSZENTRUM DER ANGEWANDTEN
SCHÖNLATERNGASSE 5, 1010 WIEN
EIN.

CARL UNGER WURDE 1915 IN WOLFRAMITZKIRCHEN BEI ZNAIM IN MÄHREN GEBOREN. VON 1935 – 1939 STUDIERT ER MALEREI BEI HERBERT BOECKL AN DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE IN WIEN UND HEIRATETE 1943 DESSEN TOCHTER MARIA. 1947 ZÄHLTE ER ZU DEN GRÜNDUNGSMITGLIEDERN DES ART CLUBS WIEN UND NAHM DIE LEHRTÄTIGKEIT AN DER HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE KUNST IN WIEN AUF, WO ER BIS 1986 ALS PROFESSOR FÜR MALEREI WIRKTE. ER STARB 1995 IN WIEN.

STILISTISCH ENTWICKELTE ER SICH VOM EXPRESSIONISMUS ÜBER EINE KUBISTISCHE PHASE ZUR ABSTRAKTEN MALEREI, WO ER EIN WEGBEREITER DER ÖSTERREICHISCHEN MODERNE WAR. SEIN WERK UMFASST EINERSEITS ÖLBILDER, AQUARELLE UND ZEICHNUNGEN, ANDERERSEITS U.A. GLASFENSTER, MOSAIKE, DECKENGESTALTUNGEN UND HOLZINTARSIIEN ALS KUNST AM (ÖFFENTLICHEN) BAU – SEIN BESONDERES ANLIEGEN IM BEREICH DER ANGEWANDTEN KUNST. STUDIENAUFENTHALTE IM AUSLAND UND EINE REISE IN DEN VORDEREN ORIENT WAREN U.A. FÜR SEIN WERK MITPRÄGEND.

CARL UNGER WAR VON 1971 BIS 1975 REKTOR DER HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN UND TRUG ENTSCHIEDEND ZU DEREN ENTWICKLUNG BEI. ALS ANERKENNUNG FÜR SEINEN EINSATZ WURDE ER 1995 VON DER ANGEWANDTEN MIT DER EHRENMITGLIEDERSCHAFT AUSGEZEICHNET. FÜR SEIN KÜNSTLERISCHES WERK ERHIELT ER U.A. DEN ÖSTERREICHISCHEN STAATSPREIS FÜR MALEREI UND DAS GROSSE VERDIENSTKREUZ DER REPUBLIK ÖSTERREICH. CARL UNGER BETEILIGTE SICH AN ZAHLREICHEN AUSSTELLUNGEN IM IN- UND AUSLAND, AN DER BIENNALE IN Venedig, AN DER TRIENNALE IN SAO PAULO UND IN MAILAND. EINE UMFASSENDE EINZELAUSSTELLUNG 1982 IN DER ALBERTINA UND EINE RETROSPEKTIVE 2006 IM BELVEDERE ZEIGTEN DIE BANDBREITE SEINES OEUVRES.

BUCHVERÖFFENTLICHUNGEN ÜBER CARL UNGER:
KRISTIAN SOTRIFFER, MANFRED WAGNER, WIELAND SCHMIED UND FRANZ SMOLA.

WWW.CARL.UGER.AT

ES SPRECHEN:

DR. GERALD BAST
REKTOR DER UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

EM. O. UNIV. PROF. DR. MANFRED WAGNER
KULTURTHEORETIKER

DR. FRANZ SMOLA
SAMMLUNGSKURATOR, LEOPOLD MUSEUM, WIEN

DR. JOHANNA FRANZ
TOCHTER VON CARL UNGER

DI CLEMENS UNGER
SOHN VON CARL UNGER

MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG
ZUSAMMENGESTELLT VON ADALBERT SKOCIC, CELLIST
MARGARETE BABINSKY, KLAVIER

WERKE VON KARL SCHISKE (1916 – 1969)
„DIALOG FÜR VIOLONCELLO UND KLAVIER OP.51“,
MAX REGER (1873 – 1916) U.A.